

Jahresabschluss 2017

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-
Greifswald mbH (VEVG)**

G WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG MV wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG MV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Schwerin, 16. März 2018

BRB Revision und Beratung KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft


H. Graumann
Wirtschaftsprüfer


G. Matlok
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

**VEVG LK VG mbH,
Bilanz zum 31. Dezember 2017**

AKTIVA

	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>9,00</u>	<u>9,00</u>
		9,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	940.692,86	564.459,41
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>87.109,00</u>	<u>75.035,00</u>
	1.027.801,86	639.494,41
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>2.935.386,70</u>	<u>2.935.386,70</u>
	<u>2.935.386,70</u>	<u>2.935.386,70</u>
	<u>3.963.197,56</u>	<u>3.574.890,11</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.838,32	11.132,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	237.858,42	59.981,02
3. Forderungen gegen Gesellschafter	25.205,86	211.143,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>194.973,69</u>	<u>342.886,80</u>
	465.876,29	625.143,51
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.190.029,63</u>	<u>1.647.425,66</u>
	<u>1.655.905,92</u>	<u>2.272.569,17</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>83.833,47</u>	<u>81.008,36</u>
	<u>5.702.936,95</u>	<u>5.928.467,64</u>

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	179.000,00	179.000,00
2. Eigene Anteile	<u>-87.700,00</u>	<u>-87.700,00</u>
II. Gewinnrücklagen	91.300,00	91.300,00
andere Gewinnrücklagen	<u>87.700,00</u>	<u>87.700,00</u>
III. Gewinnvortrag	87.700,00	87.700,00
IV. Jahresüberschuss	3.129.902,33	2.839.468,88
	<u>400.978,32</u>	<u>408.433,45</u>
3.709.880,653.426.902,33
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	3.199,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>64.868,00</u>	<u>150.188,00</u>
68.067,00150.188,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.847.900,88	2.231.922,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.974,73	65.396,58
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.688,47	15.448,87
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	28.958,58	16.328,30
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.466,64</u>	<u>22.281,21</u>
davon aus Steuern: 7.954,25 EUR (Vj.: 19.159,01 EUR)		
1.924.989,302.351.377,31
	<u>5.702.936,95</u>	<u>5.928.467,64</u>

**VEVG LK VG mbH,
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017**

	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse	2.821.211,88	2.561.463,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	25.253,83	94.056,70
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.073,72	2.429,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	486.643,88	460.951,84
	494.717,60	463.381,31
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	957.037,06	840.016,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	223.931,84	155.313,02
	1.180.968,90	995.330,01
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	81.219,11	76.611,18
	81.219,11	76.611,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	666.994,49	683.752,55
7. Betriebsergebnis	422.565,61	436.444,81
8. Erträge aus Beteiligungen	150.000,00	150.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	5.238,83
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.773,59	6.921,24
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.891,82	79.384,95
12. Finanzergebnis	91.881,77	82.775,12
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	111.575,63	109.167,38
14. Ergebnis nach Steuern	402.871,75	410.052,55
15. Sonstige Steuern	1.893,43	1.619,10
16. Jahresüberschuss	400.978,32	408.433,45

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB)-für große Kapitalgesellschaften.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Karlsburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stralsund
Register-Nr.:	671

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch nicht veranlagte Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 168.229,28 (Vorjahr: EUR 310.777,29).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 25.205,86 (Vorjahr: EUR 211.143,28) sind zugleich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 20), Resturlaub (TEUR 20), Personalkosten (TEUR 15) und Aufbewahrungskosten (TEUR 9) enthalten.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 470.554,84 (Vorjahr: EUR 503.476,43).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 1.454.434,46 (Vorjahr: EUR 1.847.900,88).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 120.000,00 (Vorjahr: EUR 240.000,00).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 28.958,58 (Vorjahr: EUR 16.328,30).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von jährlich TEUR 47 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten und Leasing.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 192,08 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 4.350,41 enthalten.

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind für die gesetzlichen Vertreter TEUR 93 entsprechend § 285 Nr. 9a HGB enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In diesem Posten sind Zinserträge an verbundene Unternehmen in Höhe von 1 TEUR (Vj.: 1 TEUR) enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	13
Angestellte	11
Leitende Angestellte	1
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit:	25

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Frau Solvig Kaiser, Kauffrau, geführt.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Karl-Heinz Schröder	ausgeübter Beruf:	Amtsvorsteher
Dr. Michael P. Harcks	ausgeübter Beruf:	Dozent
Bernd Lehmann	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer i.R.
Franz-Robert Liskow	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Landtages
Heinz Powils	ausgeübter Beruf:	Lehrer i.R.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit EUR 2.520,00 vergütet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 5.740,00 EUR.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 400.978,32. Davon werden EUR 118.000,00 an den Landkreis ausgeschüttet und EUR 282.978,32 auf neue Rechnung vorgetragen.

Karlsburg, den 16. März 2018



Solvig Kaiser

Geschäftsführerin

Anlagenspiegel

VEVG LK VG mbH

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2017

	Entwicklung der Anschaffungswerte			
	Stand	Zugang	Abgang	Stand
	01.01.2017 EUR	EUR	EUR	31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.986,36	0,00	0,00	28.986,36
	28.986,36	0,00	0,00	28.986,36
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.101.280,20	427.078,30	0,00	1.528.358,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	256.458,68	42.449,26	16.500,00	282.407,94
	1.357.738,88	469.527,56	16.500,00	1.810.766,44
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.935.386,70	0,00	0,00	2.935.386,70
	2.935.386,70	0,00	0,00	2.935.386,70
Summe I. bis III.	4.322.111,94	469.527,56	16.500,00	4.775.139,50

Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
Stand 01.01.2017 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
28.977,36	0,00	0,00	28.977,36	9,00	9,00
28.977,36	0,00	0,00	28.977,36	9,00	9,00
536.820,79	50.844,85	0,00	587.665,64	564.459,41	940.692,86
181.423,68	30.374,26	16.499,00	195.298,94	75.035,00	87.109,00
718.244,47	81.219,11	16.499,00	782.964,58	639.494,41	1.027.801,86
0,00	0,00	0,00	0,00	2.935.386,70	2.935.386,70
0,00	0,00	0,00	0,00	2.935.386,70	2.935.386,70
747.221,83	81.219,11	16.499,00	811.941,94	3.574.890,11	3.963.197,56

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern- Greifswald mbH

A. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen in den folgenden Aktivitäten:

- Organisation der kommunalen Hausmüllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Papierabfuhr, und -verwertung, Haushaltsgeräteabfuhr und -verwertung, Grünabfallabfuhr und -verwertung im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald;
- Durchführung des Abfallgebühreneinzuges im Auftrag des Landkreises Vorpommern-Greifswald;
- Betrieb der Wertstoffhöfe im Auftrag des Landkreises;
- Renaturierung der Altdeponien Gribow, Wusterhusen, Anklam-Nord und Neppermin;
- Durchführung der Leistungen im Rahmen des Dualen Systems Deutschland im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald

und wurden in 2017 in guter Qualität erfüllt.

Somit beschränkt sich die Gesellschaft auf rein kommunale Aufgaben. Die Entwicklung der Kosten der Gesellschaft folgt dieser Entwicklung weitgehend.

Der Geschäftsverlauf 2017 ist für die Gesellschaft positiv verlaufen.

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

In 2017 erfolgte die Errichtung eines neuen Wertstoffhofes in der Heinrich-Hertz-Straße 6 in Anklam. Die VEVG hatte das Grundstück am 08.09.2015 von der Stadt Anklam erworben.

Die VEVG hat am neuen Standort einen modernen zentralen Wertstoffhof errichtet. Für den Wertstoffhof wurden Investitionen in Höhe von € 392.954,22 getätigt. Damit wurde der langjährigen Forderung seitens des Straßenbauamtes nach Verlegung des Wertstoffhofes von der Greifswalder Straße an einen verkehrstechnisch besseren Standort Folge geleistet.

Der Pachtvertrag für das Gelände an der alten Deponie Anklam mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald ist zum 31.12.2017 gekündigt worden.

B. Darstellung der Lage der Gesellschaft

Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses von EUR 400.978,32 aus dem Geschäftsjahr 2017 ergibt sich per 31.12.2017 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 3.709.880,65 = 65,1 % der Bilanzsumme.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 64.868,00 beinhalten Personalkosten von EUR 35.000,00, Jahresabschluss- und Prüfungskosten von EUR 20.440,00 und Archivierungskosten von EUR 9.428,00.

Dem stichtagsbezogenen Bestand aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.190.029,63 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber.

Der Geschäftsverlauf und die Ertragslage 2017 der Gesellschaft waren positiv.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich von TEUR 7.2561 2016 auf TEUR 2.821 in 2017. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung der Entgeltvereinbarung mit dem Landkreis.

Die Unternehmenssteuerung erfolgt im Wesentlichen aufgrund von operativen Leistungsindikatoren wie Auslastung, Personalaufwandsquote und Mitarbeiterzufriedenheit.

C. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Ein angemessenes Risikomanagementsystem besteht und wird ständig weiterentwickelt. Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art.

Da fast ausschließlich die Geschäftstätigkeit durch den öffentlich-rechtlichen Auftrag des Landkreises bzw. den zwischen Landkreis und VEVG geschlossenen Entsorgungsvertrag bestimmt ist, ergeben sich hinsichtlich der Risikoträchtigkeit des zukünftigen Geschäftsverlaufes in den kommenden Jahren folgende Schlüsse:

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald (Ostvorpommern) ist seit dem Jahr 2006 einziger Gesellschafter der VEVG. Er kann der Gesellschaft weitere, nicht zwingend durch den Landkreis zu erfüllende Aufgaben übertragen.

Der Landkreis hat seine gesamten abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf die VEVG GmbH übertragen. Er hat zum 01.01.2013 mit der VEVG einen Entsorgungsvertrag für das gesamte Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald bis 31.12.2019 abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um zwei Jahre, wenn nicht ein Jahr vor seinem Auslaufen gekündigt wird.

Die Erfolgsaussichten sind durch diesen Vertrag somit im Wesentlichen gesichert. Weitere Erfolgsaussichten hängen von der Übernahme weiterer Aufgaben des Landkreises durch die VEVG ab.

Die VEVG hat zwei Tochtergesellschaften, eine für die kommunale Entsorgung und eine für gewerbliche Tätigkeiten.

Die GEG, als Tochtergesellschaft der VEVG, erbringt ihre Leistungen im privat-gewerblichen Bereich.

Die EGVG ist eine weitere Tochtergesellschaft der VEVG und erbringt seit dem 01.01.2017 die kommunalen Entsorgungsleistungen in einem Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Insofern stellen die GEG und die EGVG für die VEVG kein unmittelbares Risiko dar. Die EGVG mbH kann als 100 %ige kommunale Gesellschaft das Einsammeln und Befördern der überlassungspflichtigen Abfälle im Landkreis Vorpommern-Greifswald ohne öffentliche Ausschreibung vornehmen.

Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten. Durch unsere permanente Liquiditätsüberwachung stellen wir sicher, dass der finanzielle Spielraum für unsere Geschäftsaktivitäten jederzeit gegeben ist.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht. Anzeichen für mittelfristig wirkende wirtschaftliche und rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale sind nicht zu erkennen.

D. Voraussichtliche Entwicklung

Bei der Umsetzung ihrer Aufgaben stützt sich die Gesellschaft im Jahr 2018 zunächst planmäßig auf insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Wirtschaftsplan 2018 enthält einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 345,0 und erwartet somit auch einen positiven Geschäftsverlauf.

Karlsburg, den 16. März 2018



Solvig Kaiser

Geschäftsführerin

